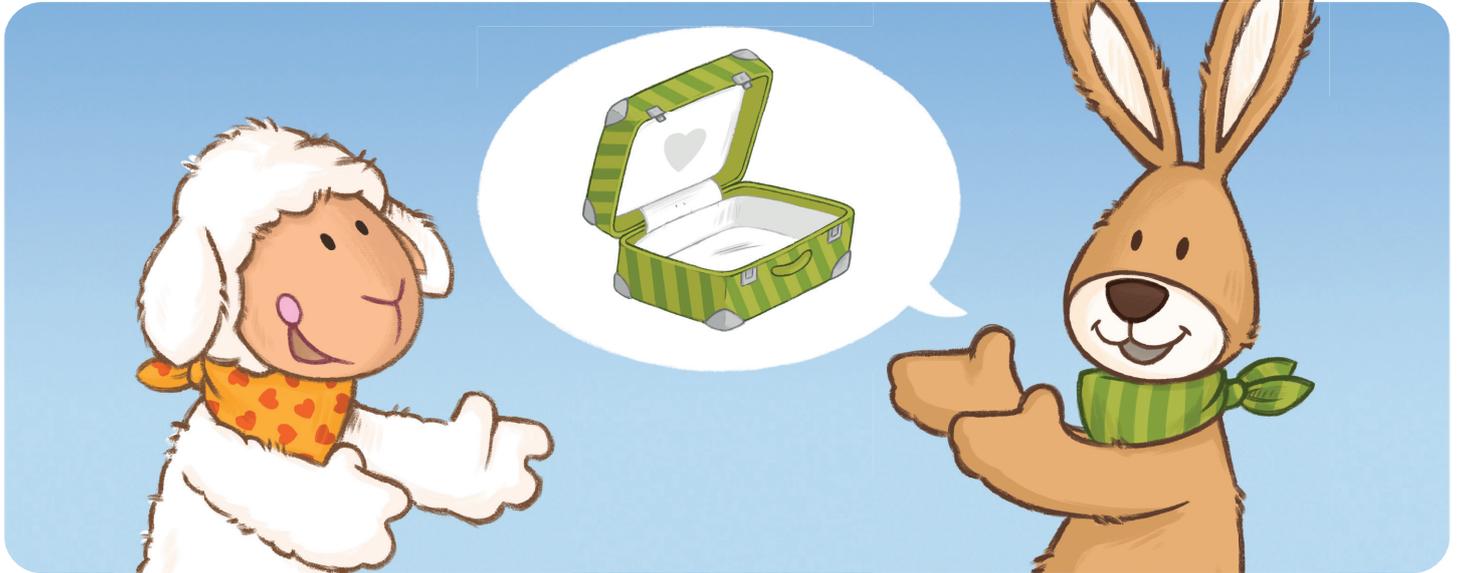


# Emmala und Huberto und der Koffer



Eine sigikid-Vorlesegeschichte



Kennst du schon Emmala und Huberto? Das sind zwei kuschelweiche Tierfreunde, die gerne miteinander spielen und lachen. Emmala ist ein flauschiges, weißes Schäfchen, und Huberto ein hellbrauner Hase mit langen Ohren. Und diese Ohren wackeln grade auf lustige Weise auf und ab. Denn Huberto ist dabei, zur Wiese zu hoppelnd, um seine Freundin Emmala zu treffen.

Da vorne steht das kleine Schaf auch schon.

Aber nanu, was macht Emmala da?

Emmala guckt angestrengt auf einen großen, braunen Gegenstand, der im Gras liegt.

Was mag das sein?

Huberto hoppelt näher. Er ist schon total neugierig, was dieser große, braune Gegenstand wohl ist. Doch zuerst begrüßt er seine Freundin.

„*Hallo Emmala*“, sagt er also, während er vor lauter Neugier schon ganz zappelig ist.

Emmala begrüßt ihn zurück „*Hallo Huberto. Schau mal, was ich heute auf meiner Wiese entdeckt habe! Einen Koffer!*“

„*Einen Koffer?*“, ruft Huberto verwundert und schaut sich den braunen, großen Gegenstand näher an. Tatsächlich, es ist ein Koffer. Ein ziemlich alter sogar.

Er ist nicht aus Plastik, sondern aus braunem Leder.

Bestimmt ist dieser Koffer schon durch viele Länder gereist. Wem er wohl gehört?

„*Wie kommt denn ein Koffer auf deine Wiese?*“, fragt Huberto schließlich.

Emmala zuckt mit den Schultern. Sie weiß es nicht.

„*Vielleicht hat ihn jemand verloren?*“, rät sie, „*Oder jemand hat ihn weggeworfen?*“

Huberto hat einen viel besseren Vorschlag: „*Vielleicht wollte jemand uns aber auch eine Freude machen und uns beschenken*“.

Emmala klatscht vor Freude in ihre Hände: „*Wie schön!*“, ruft sie.

Und dann fragt sie: „*Und was machen wir damit jetzt?*“

Huberto hüpft in den Koffer und setzt sich hin.

*„Wir können uns reinsetzen“, sagt er. „Ist richtig bequem hier drinnen.“*

Dann stellt sich Huberto in den Koffer und hüpft auf und ab.

*„Wir können auch im Koffer rumhüpfen!“*

Und am Schluss stellt sich Huberto einfach nur in den Koffer.

*„Und reinstellen“, merkt er, „kann man sich übrigens auch gut in den Koffer!“*

Reinsetzen, Reinhüpfen, Reinstellen - das will Emmala auch ausprobieren. Und so steigt auch sie in den Koffer, und eine ganze Weile sitzen und hüpfen und stellen sich die beiden Freunde in den Koffer und haben ihren Spaß. Irgendwann jedoch wird das Reinsetzen, Reinhüpfen, Reinstellen etwas langweilig.

*„Kann man mit einem Koffer auch noch etwas anderes machen?“, fragt Emmala.*

*„Natürlich“, meint Huberto. „Ist ja auch ein Koffer. Der ist zum Reisen da. Emmala, damit kannst du in den Urlaub fahren!“*

*„Ich fahr in den Urlaub?“, ruft Emmala begeistert und ihre Augen funkeln vor Freude.*

Huberto nickt. *„Ja klar. Dazu ist ein Koffer auch da. Also: Was packst du ein?“*

Emmala überlegt.

Sie hat noch nie im Leben einen Koffer gepackt.

Was soll sie nur mitnehmen?

Sie ist unsicher.



Huberto hilft seiner Freundin und erklärt ihr: *„Emmala, überleg dir, was du mitnehmen möchtest in deinen Urlaub. Was ist dir so wichtig, dass du ohne es nicht wegfahren möchtest?“*

Oh, da braucht Emmala gar nicht lang überlegen.

Sie weiß sofort, was ihr so wichtig ist, dass sie ohne es nicht wegfahren möchte.

*„Du bist es“, ruft sie laut.*

*„Ohne dich, Huberto, macht Urlaub keinen Spaß.“*

Huberto kichert. *„Ja“, sagt er, „Ich komm natürlich mit. Aber nicht im Koffer. Ich laufe lieber. Was gibt es denn sonst noch, was du in den Koffer packen möchtest?“*

Emmala schließt kurz die Augen und überlegt.

Dann ruft sie: *„Meine Wiese!“*

*„Deine Wiese?“, ruft Huberto überrascht.*

*„Ja, meine Wiese.“, sagt Emmala, „mit dem leckeren Gras, und dem Zwitschern der Vögel und der schönen Aussicht. Ohne meine Wiese würde ich doch im Urlaub nur Heimweh bekommen.“*

*„Oh Emmala“, seufzt Huberto, „Deine Wiese passt doch nicht in den Koffer. Was gibt es denn sonst noch, was du mit in den Urlaub nehmen möchtest?“*

Emmala überlegt. Dann ruft sie: *„Den Himmel!“*

*„Den Himmel?“, ruft Huberto.*

*„Ja, den Himmel. Der ist so schön blau. Blau ist doch meine Lieblingsfarbe. Wenn der Himmel mitkommt, kann ich im Urlaub auch Wolkenkino und Wolkenraten spielen. Und mir wird nie langweilig.“*

*„Oh Emmala“, seufzt Huberto wieder, „Ich fürchte, der Himmel passt auch nicht in deinen Koffer.“*

„Schade“, seufzt Emmala und wird ganz traurig darüber, dass sie weder ihre Lieblingswiese noch den Himmel über ihrer Wiese mitnehmen kann.

Huberto mag es nicht, wenn seine Freundin traurig ist.

Er überlegt, wie er ihr helfen könnte.

Und weil er ein schlauer Hase und ein guter Freund ist, hat er auch schon bald eine Idee:

„Emmala!“, ruft er, *„Pass auf, es gibt doch eine Möglichkeit, wie du deine Lieblingswiese und den Himmel mitnehmen kannst.“*

„Ja?“, fragt Emmala gespannt.

Huberto nickt. *„Ja. Sie passen zwar nicht in diesem Koffer. Aber du kannst sie auf andere Weise mitnehmen: In deinem Herzen.“*

„In meinem Herzen?“, fragt Emmala. Sie versteht nicht, was Huberto meint.

Also erklärt er es ihr: *„Stell dir mal vor, in deinem Herzen wären viele Koffer. Koffer für schöne Erinnerungen, für schöne Gedanken und schöne Gefühle.“*

*Und in diesem Herzenskoffer ist unendlich viel Platz. Da kannst du all das Schöne, das dir wichtig ist, einpacken.*

*Und wann immer du mal einen schönen Gedanken oder ein schönes Gefühl brauchst, kannst du einen Herzenskoffer öffnen und dich daran freuen.“*

„Ich kann Dinge in mein Herz packen?“,

fragt Emmala vorsichtig.

„Ja“, nickt Huberto.

Da freut sich Emmala. *„Das ist ja wunderbar!“*, ruft sie, *„Aber weißt du was? Dich, Huberto, brauch ich da nicht einpacken. Denn ich glaube, du bist schon lange in meinem Herzen drin.“*



Da bekommt Huberto ganz warme Ohren. Und er flüstert seiner Freundin zurück: *„Ich glaub, du bist auch in meinem Herzen drin“*.

„Und was noch?“, fragt Emmala neugierig. *„Was ist noch in deinem Herzen?“*

*Was packst du in deine Herzenskoffer hinein?“*

Huberto überlegt.

Dann antwortet er: *„Meine Familie natürlich! Und ... Möhrenpudding! Meine Mama hat mir gestern einen ganz leckeren zum Abendessen gemacht. Der war so köstlich! Und meine ganze Hasenhöhle packe ich auch ein, mit all meinen Spielsachen.“*

Emmala grinst.

Sie hat nun verstanden, wie das Herzenskofferpacken funktioniert. *„Und ich pack meine Lieblingswiese ein“,* sagt sie, *„Und den Himmel. Und die Sonnenstrahlen, die auf meinen Rücken fallen und so schön warm kribbeln. Ich pack den Honig ein, den ich so gerne nasche. Und den schönen Sonnenaufgang, den ich heute früh gesehen habe.“*

Jetzt ist Huberto dran. *„Ich packe die Matschepfützen ein, in denen wir so gerne rumhüpfen. Ich packe die Pustebumen ein, die gerade wachsen. Und den großen Regenbogen, den ich neulich gesehen habe.“*

Nun fährt Emmala fort: *„Ich packe Vanilleeis ein. Und Marienkäfer. Ich packe den Duft der Blumen im Frühling ein. Und Schmetterlinge, wie sie durch die Luft flattern.“*



„Und ich packe Schokokekse ein!“, ruft Huberto.  
„Und das Wasser, mit dem man sich im Sommer so toll nass-  
spritzen kann. Ich packe ganz viel Lachen und Freude ein.  
Und Purzelbäume und Seifenblasen.“

Und so machen Emmala und Huberto weiter und weiter.  
Den ganzen Nachmittag lang hocken sie in dem alten brau-  
nen Lederkoffer auf der Wiese und erzählen einander, was  
sie alles in ihre Herzenskoffer einpacken. In Herzenskoffern  
ist Platz für unzählig viele schöne Erinnerungen.  
Da passt viel mehr rein als in einen gewöhnlichen Koffer.  
Und während die beiden Freunde so ihre Herzenskoffer pa-  
cken, bekommen beide ein ganz  
wohliges Gefühl im Herzen.

„Du Emmala“, sagt Huberto schließlich, „Ich glaub, meine Herzenskoffer sind jetzt schon ganz  
schön voll. Das fühlt sich richtig gut an.“

„Oh ja“, sagt Emmala, „in mir fühlt es sich auch richtig gut an.“

Und dann kichern und lachen die beiden Freunde, so gut fühlen sie sich.  
Und, dass sie sich so gut fühlen, das ist ganz normal.

Denn, wenn man seine Herzenskoffer füllt, dann kann man gar nicht mehr anders,  
als glücklich und zufrieden zu sein.



Weitere tolle Beschäftigungsideen mit Emmala und Huberto findest du auf unserem Blog für Kinder.

Einfach hier klicken!

[sigikid.de](http://sigikid.de) · [blog.sigikid.de](http://blog.sigikid.de) · [podcasts](#)